

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Ettlinger Zeitung. 1949-1973  
1952**

291 (13.12.1952)

# ETTLINGER ZEITUNG

Erscheinungsweise: Täglich, mittags außer sonntags. — Durch die Post 2,00 DM, zusätzlich 54 Pf. Zustellgeld. — Einzelnummer 15 Pf., samstags 30 Pf. — Frei Haus 2,90, im Verlag abgeholt 2,10 DM

Badischer Landmann  
gegründet 1896



Süddeutsche Heimatzeitung  
für den Albgau

Anzeigenpreis: Die 6-gespaltene Millimeterzeile 20 Pf. — (Preistafel Nr. 4.) (Teil aufgegeben, Inserate ohne Gewähr.) Abbestellungen können nur bis 25. auf den Monatsersten angenommen werden

4. 53. Jahrgang

Samstag, den 13. Dezember 1952

Nr. 291

## Mißbilligungsantrag der SPD gegen Adenauer

Von Ollenhauser angekündigt - SPD beharrt auf Verfassungsgerichtsentscheidung

Bonn (E.B.) Der Vorsitzende der SPD, Erich Ollenhauser, kündigte an, die SPD werde im Bundestag einen Mißbilligungsantrag gegen den Bundeskanzler einbringen. Gleichzeitig erklärte er, die deutsch-alliierten Verträge würden von der SPD solange nicht anerkannt, bis durch ein Verfahren des Bundesverfassungsgerichts über ihre Verfassungsmäßigkeit entschieden worden sei.

Außerdem forderte der Oppositionsführer, noch vor der dritten Lesung der Verträge im Bundestag Neuwahlen abzuhalten, damit das Volk vorher seinen politischen Willen neu dokumentieren könne. Neuwahlen zum Bundestag seien jetzt eine „staatspolitische Notwendigkeit“ Ollenhauser, der vor der Presse sprach, gab ferner bekannt, daß er das persönliche Schreiben des Bundeskanzlers, in dem er zu einer Aussprache über die politische Lage eingeladen worden war, dahingehend beantwortet habe, daß er ab nächsten Mittwoch dem Kanzler zu einer solchen Unterredung zur Verfügung stehe.

Anknüpfend an eine gemeinsame Sitzung des SPD-Parteivorstandes und des Fraktionsvorstandes der SPD im Bundestag, die am Freitag in Bonn stattfand, führte Ollenhauser u. a. aus, die Bundesrepublik stehe vor drei sehr ernsthaften Tatbeständen. 1. Es sei ein Zustand eingetreten, der einer Verfassungskrise sehr nahe komme. 2. Im Volk sei eine tiefgehende Vertrauenskrise entstanden. 3. Auf die Westverträge befänden sich, mindestens hinsichtlich der deutschen Zustimmung, gleichfalls in einem Zustand der Krise.

Zum ersten Punkt sagte Ollenhauser, Koalition und Regierung, vor allem aber der Bundeskanzler, hätten durch die Einbeziehung des Bundespräsidenten und des Bundesverfassungsgerichts in die politische Auseinandersetzung eine „außerordentlich ernste Situation“ heraufbeschworen. Durch die Erklärung des Bundeskanzlers vor dem Bundestag am Donnerstag sei die SPD in keinem Maße befriedigt. Sie sei nicht in der Lage das Angelegenheit als erledigt zu betrachten. Daher werde die SPD-Fraktion wegen seines Eintriffs in ein schwebendes Verfahren einen Mißbilligungsantrag gegen den Kanzler im Bundestag einbringen.

Das Fortbestehen verfassungsrechtlicher Unklarheiten könne und müsse sehr weitgehend Konsequenzen für die Wirksamkeit der Verträge haben. Die SPD-Vertreter seien daher der Auffassung, daß Verträge, deren Verfassungsmäßigkeit nicht durch ein rechtsstaatliches Verfahren durch das Bundesverfassungsgericht geklärt ist, „ohne Wirkung bleiben“. Die Aufstellung deutscher militärischer Einheiten sei nur mit breiter Zustimmung des Parlaments vertretbar und auch nur dann, wenn das Volk von der Rechtmäßigkeit eines solchen Schritts überzeugt ist. „Diese Lage besteht nicht mehr.“ Die Unsicherheit im Volk sehe bis an die Wurzel des Vertrauensverhältnisses.

Da die Frage der Vertragswerke neu aufgeworfen sei, sollte man „den ganzen Komplex neu aufrollen und neu behandeln“. An

die Stelle der gegenwärtig vorgesehenen Regelung über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den Besatzungsmächten sollte eine friedensvertragliche Regelung treten. In der nur Berlin, die gesamtdeutsche Frage und der Status der alliierten Truppen gesondert behandelt werden. Im übrigen dürften keine vertraglichen Vereinbarungen getroffen werden, die eine Wiedervereinigung Deutschlands auf friedlichem Wege unmöglich machen. Auf die Neugestaltung der Beziehungen zu den Besatzungsmächten sollte daher von der Bundesrepublik aus aktiv hingewirkt werden.

Die Vermutungen, einzelne Senate des Bundesverfassungsgerichts hätten eine parteipolitische Färbung, bezeichnete der SPD-Vorsitzende als absurd. Die bisherigen Entscheidungen des Gerichts hätten gezeigt, daß sich keiner der Richter des Bundesverfassungsgerichts von außen beeinflussen lasse. Auf Fragen nach dem von ihm in der zweiten Lesung der Vertragswerke geforderten kollektiven Weltfriedenssystem antwortete er, daß sich die SPD-Führung noch keine konkreten Gedanken über

ein solches System gemacht habe. Bis zu einem möglichen Regierungsantritt der Sozialdemokraten werde aber ein entsprechendes Programm vorliegen.

### Vereinigung wäre starke Belastung

Bonn (E.B.) Das Bundeskabinett billigte Zielsetzung und Arbeitsweise des Forschungsrates für Fragen der Wiedervereinigung vor einiger Zeit vom Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen gegründet worden ist. Der Vorsitzende dieses Rates, Dr. Friedrich Ernst, gab vor der Presse als Aufgabe des Beirates an, die Grundlagen für eine volkswirtschaftliche Bilanz der einzelnen Wirtschaftszweige in der sowjetischen Zone zu erarbeiten und die bei der Wiedervereinigung Deutschlands voraussichtlich erforderlichen Sofortmaßnahmen wissenschaftlich zu behandeln. Ein Zusammenschluß der Sowjetzone mit Westdeutschland würde zunächst eine „starke Belastung für den Westen“ mit sich bringen. Von einem drohenden wirtschaftlichen Bankrott im Falle der Wiedervereinigung könne jedoch nicht die Rede sein.

## Brentano: Weg für Ratifizierung frei

CDU weist SPD-Vorwürfe zurück - Das Bulletin hat Bedenken

Bonn (E.B.) Der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Heinrich von Brentano, erklärte im Rundfunk, das deutsche Volk wisse, daß mit der Annahme oder mit der Ablehnung des Deutschlandvertrages und des Vertrags über die Errichtung der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft „über Leben und Zukunft unseres Vaterlandes entschieden wird“. Nachdem der Bundespräsident seinen Antrag beim Bundesverfassungsgericht zurückgezogen habe, sei der Weg frei für das nach der Verfassung und dem Gesetz vorgesehene ordentliche Gerichtsverfahren vor dem Bundesverfassungsgericht.

Brentano wies den Vorwurf der SPD zurück, die Bundesregierung und die Regierungsparteien hätten in ein schwebendes Verfahren eingegriffen und eine Verfassungskrisis heraufbeschworen. Niemand werde die hohe und verpflichtende Aufgabe des Verfassungsgerichts in Zweifel ziehen, Entscheidungen des Gesetzgebers dahingehend zu prüfen, ob sie verfassungsmäßig sind. Aber auch der Bundestag und die Bundesregierung hätten die Pflicht und das Recht, sachlich und ohne die Integrität des höchsten deutschen Gerichtshofes in Zweifel zu ziehen, eine Entscheidung dieses Gerichts auf seinen rechtlichen Gehalt zu überprüfen. Die verfassungsmäßigen Organe in einem Staat müßten im Bereich ihrer Zuständigkeiten nebeneinanderstehen. Keine dieser Organe könne allein berufen sein, die Verfassung zu schützen.

„Die jüngste Erklärung in Karlsruhe ist nicht der erste und einzige Fall, der Bedenken gegenüber einer Entwicklung aufkommen ließ die durch Beschlüsse des Bundesverfassungs-

gerichts hervorgerufen zu werden anrath.“ Er erhebe sich die Frage, ob die jetzige Struktur des Bundesverfassungsgerichts seiner eigentlichen Aufgabe entspreche. „Man könnte an die Möglichkeit denken, daß durch eine Novelle zum Gesetz über das Bundesverfassungsgericht, die von den dazu befähigten gesetzgebenden Körperschaften eingebracht wird das bisherige Gesetz ergänzt und nach der gewonnenen Erfahrungen präzisiert wird.“

Im Falle des Verbots der SRP habe die Lösung auch der Landtagsmandate Befremder erregt, da diese Aufhebung im Widerspruch zur Verfassung des Landes Niedersachsen stehe. „Wird durch den letzten Schritt dieser Entwicklung bestätigt, nämlich, daß sich in fortschreitender Übung eine Instanz bildet, die nicht gewählt wird, nicht von der Öffentlichkeit kontrolliert wird, der keine politische Funktionen übertragen sind, die jedoch das Recht bekommen soll, Gesetzesrecht zu schaffen?“, fragt das Bulletin.

### Wieder Sportbeziehungen zur Ostzone

„Im Sinne der olympischen Idee“

Berlin (UP) Die Bundesrepublik und die Sowjetzone haben in Westberlin beschlossen, die im September abgebrochenen Sportbeziehungen wieder aufzunehmen. Die in einem Westberliner Hotel tagenden Sportausschüsse Westdeutschlands und der Sowjetzone, der Deutsche Sportbund und der Deutsche Sportausschuß, gaben nach sechsstündigen Verhandlungen gemeinsam eine Erklärung heraus, in der es heißt, daß bei gesamtdeutschen sportlichen Veranstaltungen „parteiliche Reden oder Ansprachen“ nicht gestattet werden sollen. Der Sport solle im Sinne der olympischen Idee betrieben werden.

### Kanada verstärkt Europa-Luftflotte

Künftig 12 Geschwader — Stützpunkten sind zu hoch

Paris (UP) Der Ständige Rat der nordatlantischen Verteidigungsgemeinschaft trat zu einer Sondersitzung zusammen, um den Bericht der Stabschefs über den Flugplatzbau in Europa zu hören. Wie aus informierten Kreisen verlautet, haben einige NATO-Staaten Einspruch gegen das sogenannte „Infrastruktur-Programm“ erhoben, da ihnen nach ihrer Ansicht ein zu hoher Kostenbeitrag für die Unterhaltung von Flugplätzen und Häfen auferlegt worden sei. Gegenwärtig tragen die USA 42 Prozent der Kosten für dieses Programm. Frankreich soll „politische Einwände“ gegen den anglo-amerikanischen Kompromiß über die Befehlsgewalt im Mittelmeer-Raum erhoben haben.

Der kanadische Verteidigungsminister Claxton kündigte in Hannover die Verstärkung der kanadischen Luftflotte in Europa auf 12 Geschwader an. Der Minister sagte, im nächsten Jahr würde die Hälfte der Geschwader in London und Metz, die andere Hälfte mit je drei Geschwadern in Zweibrücken und in Sodingen stationiert. Bisher liegen drei Geschwader in Metz und eines in London. Alle Geschwader würden mit schnellen Düsenflugzeugen des Typs F-86 ausgerüstet, die Claxton als „die besten augenblicklich in der Welt vorhandenen Jagdflugzeuge“ bezeichnete. Hauptquartier der Division soll Metz werden.

Der holländische Verteidigungsminister Cornelis Staf kündigte zu gleicher Zeit an, daß Holland die Stationierung von Truppen in Deutschland beabsichtige. Staf sprach von 7000 bis 9000 Mann.

## Eisenhower über Truman verstimmt

Kein Kommentar - Moskau weist amerikanische Note zurück

Honolulu (UP) Wenn auch Dwight D. Eisenhower selbst einen Kommentar ablehnte, so war doch von seinen Mitarbeitern zu erfahren, daß er wegen der Äußerungen Präsident Trumans zu seiner Korea-Reise sehr verstimmt ist. Truman hatte auf seiner wöchentlichen Pressekonferenz erklärt, Eisenhower sei nach Korea gereist, weil er ein demagogisches Wahlversprechen wohl oder übel habe einlösen müssen. Er hatte in Zweifel gezogen, daß diese Reise etwas Positives zeitigen werde.

Als einem Mitarbeiter des künftigen Präsidenten eine Kopie der Äußerungen Trumans gezeigt wurde, erklärte er, man solle sie in den Mülleimer werfen. Eisenhowers Pressesekretär meinte: „Solange etwas mit Truman zusammenhängt, haben wir weniger als keinen Kommentar.“

Charles Wilson, der zukünftige Verteidigungsminister, George Humphrey, der neue Schatzmeister, Herberl Brownell, der neue Justizminister, sowie General Bradley, der Vorsitzende des Gremiums der amerikanischen Stabschefs, und General Lucius Clay, der ehemalige Militärgouverneur in Deutschland, sind von Hawaii bereits nach den USA zurückgekehrt. Man nimmt an, daß Eisenhower in der kommenden Woche mit General MacArthur zusammentreffen wird, um sich den Korpsplan des ehemaligen Oberbefehlshabers der UN-Streitkräfte im Fernen Osten vorlegen zu lassen.

In einem jetzt veröffentlichten Brief an einen Verleger schreibt Eisenhower, er wolle mindestens so lange amerikanische Truppen in Korea belassen, wie sich noch amerikanische Kriegsgefangene in Händen der Kommunisten befinden. Unabhängig davon will Eisenhower aber die Ausbildung und Be-

wahrung weiterer südkoreanischer Einheiten beschleunigen.

Der Abgeordnete Victor Wickersham hat vorgeschlagen, die Militärausschüsse des Senats und des Repräsentantenhauses zu einer gemeinsamen Sondersitzung einzuberufen, um die Korea-Pläne General MacArthurs kennen zu lernen. Wickersham hat die Vorsitzenden der beiden Militärausschüsse gebeten, sich über MacArthurs Pläne zu informieren und auf dieser Grundlage zu entscheiden, ob eine Sondersitzung erforderlich ist. In unterrichteten politischen Kreisen bezweifelt man jedoch, daß die Militärausschüsse vor dem Zusammentritt des neuen Kongresses Anfang Januar Zeit haben werden, sich nochmals zu versammeln.

Das State Department teilte mit, daß die Sowjetunion es abgelehnt habe, für den Abschluß eines unbewaffneten amerikanischen Flugzeuges durch sowjetische Jäger, der am 7. Oktober dieses Jahres im Norden von Japan erfolgte, eine Entschädigung zu bezahlen. Nahzu zur gleichen Zeit gab die amtliche sowjetische Nachrichtengeneratur TASS bekannt, daß die Sowjetunion es ablehne, ein amerikanisches Transportflugzeug zurückzugeben, das im vergangenen Jahr über Ungarn von sowjetischen Jägern zur Landung gezwungen wurde. Der sowjetische Außenminister hat laut TASS die diesbezügliche amerikanische Note abgewiesen mit der Begründung, daß sie „falsch adressiert“ sei. Sie müsse an die ungarische Regierung gerichtet werden.

Das amerikanische Außenministerium hatte sowohl der Sowjetregierung, als auch der ungarischen Regierung Noten übermittelt, in denen die Rückgabe des Flugzeuges oder die Zahlung von 100 000 Dollars verlangt wird.

## Querschnitt der Woche

Von Eduard Funk

Ist die Bundesrepublik unversehens in eine „Verfassungskrise“ geraten? Man kann diese Frage, wenn man sie den Taktiken der Parteien enttrübt, weder mit einem pessimistischen Ja, noch mit einem optimistischen Nein beantworten. Denn die Wahrheit scheint — wie so oft — auch diesmal in der Mitte zwischen den Extremen zu liegen. Um dies zu erläutern, ist eine sachliche Aufreihung der Ergebnisse nötig.

Am vergangenen Montag tagte das Plenum des Bundesverfassungsgerichts hinter verschlossenen Türen, um darüber zu beraten, ob es am Dienstag die öffentliche Verhandlung über das für den Bundespräsidenten zu erstattende Gutachten über die Verfassungsmäßigkeit der deutsch-alliierten Verträge beginnen oder diese verlegen sollte, um zunächst die Feststellungsklage der Bonner Koalitionsparteien vor dem Zweiten Senat behandeln zu lassen. Durch diese Klage sollte festgestellt werden, ob der Bundestag die genannten Verträge mit einfacher Mehrheit verabschieden kann. Da eine Klage stets den Vorrang vor einem Gutachten zu haben pflegt, hatte man in Bonn zweifellos damit gerechnet, daß das Bundesverfassungsgericht die Gutachten-Verhandlung verschieben und zunächst dem Antrag der Koalition stattgeben würde.

Zur allgemeinen Überraschung verkündete jedoch das Bundesverfassungsgericht am Dienstag einen ebenso sensationellen wie folgenschweren Beschluß. Obwohl das Gesetz vorschreibt, daß eine Plenarentscheidung nur dann für die beiden Senate rechtsverbindlich erklärt werden darf, wenn bereits ein Urteil eines der Senate vorliegt, wollte es in kühnem Vorgriff einen künftigen Dilemma entgehen. Indem es schon jetzt die Rechtsverbindlichkeit seines Gutachtens proklamierte. Es mag sein, daß die Bundesrichter, die mit diesem Beschluß zwar nicht nach dem Buchstaben, aber vielleicht im Geiste der gesetzlichen Bestimmungen handelten, eine Lücke in der Verfahrensordnung aufdeckten, die schleunigt geschlossen werden müßte; aber ihre Entscheidung betraf in Wirklichkeit ein Problem, über das sie überhaupt nicht in dieser Weise befinden durften.

Der Bundespräsident hatte das Gericht lediglich um ein „Gutachten“ ersucht, das ihm als Bewertungsgrundlage bei der Prüfung der Legalität der deutsch-alliierten Verträge dienen sollte, wenn ihm diese nach der Verabschiedung durch die parlamentarischen Körperschaften zur ratifizierenden Unterschrift vorgelegt werden. Ein Gutachten hat niemals rechtsverbindlichen, sondern nur beratenden oder — wenn man so will — empfehlenden Charakter. Da aber das Bundesverfassungsgericht nun durch seinen Plenarbeschluß das „Ersuchen“ von Heuss in einen „Antrag“ und das „Gutachten“ in eine „Entscheidung“ mit unanfechtbarer Urteilskraft verwandelte, verschob es völlig die Sachlage. Denn eine solche Entscheidung, die niemand gewünscht oder beantragt hatte, hätte nicht nur den Bundespräsidenten und den Bundeskanzler, sondern auch den Bundestag und den Bundesrat an die Rechtskraft dieses Urteils gebunden.

Angesichts dieser Situation blieb Professor Heuss nach stundenlangem Beratung mit Dr. Adenauer nichts anderes übrig, als am Mittwoch sein Ersuchen um ein Gutachten des Bundesverfassungsgerichts zurückzuziehen, wobei er sich gezwungen sah, in sehr deutlicher Form die Verfassungsrichter darauf aufmerksam zu machen, daß ihre Handlungsweise sich „nicht mit dem berechtigten Rechtsschutzbedürfnis aller Verfahrensbeteiligten zu vertragen scheint“. Die Konsequenz hieraus ist eindeutig: man sollte weder von einer „Verfassungskrise“ und erst recht nicht von einer „Staatskrise“ sprechen, die nun entstanden sei, sondern sich höchstens die Köpfe darüber zerbrechen, wie man die aus einer Gesetzeslücke entstandene Kompetenzüberschreitung des Bundesverfassungsgerichts wieder in Ordnung bringen kann.

Soweit steht jedenfalls heute fest, daß die Ratifizierung der deutsch-alliierten Verträge durch diesen „Zwischenfall“ erneut verschoben wurde. Denn der Zweite Senat kann die Feststellungsklage der Regierungskoalition frühestens zu Beginn des nächsten Jahres in Angriff nehmen. Wie man hört, beharrt die Koalition auf dem von ihr beantragten Verfahren, obwohl sie sich dabei einer ziemlichen Inkonsequenz schuldig macht. Schon Professor Heuss sagte warnend, man dürfe das Karlsruher Gericht nicht zu großen Belastungen aussetzen und in Koalitionskreisen vertritt man neuerdings die übrigens von vielen Verfassungsrichtern geteilte Meinung, es handle sich bei diesen Verträgen eher um eine politische als um eine juristische Entscheidung.

Wenn schon ein einflussreicher Abgeordneter der CDU die Ansicht äußerte, das Bundesverfassungsgericht sei bei der Prüfung der Zuständigkeit für außenpolitische Verträge „überfragt“ und es sollte darum von sich aus erklären, daß es sich „nicht zuständig“ fühle — dann erhebt sich die Gegenfrage: warum stellt dann die Koalition solche Anträge an ein „nicht zuständiger“ Gericht? Wäre es bei solchen Auffassungen nicht zweckmäßiger gewesen, die Verfassungsklage der SPD in Karlsruhe nur mit dem Gegenantrag zu erwidern, das Bundesverfassungsgericht möge sich für nicht zuständig erklären? Wenn die heute in dieser Beziehung vorgebrachten Argumente stichhaltig sind, dann waren sie es auch schon vor einem Vierteljahr.



Aus der Stadt Eppingen

Anträge auf Kriegsschadenrente

Das Hauptamt für Soforthilfe weist darauf hin, daß die Frist für die Einreichung von Anträgen auf Gewährung einer Kriegsschadenrente mit Rückwirkung vom 1. April 1932 nach dem Lastenausgleichsgesetz am 31. Dezember abläuft und nicht verlängert wird.

Soweit ein Antrag auf Schadenfeststellung nach dem Feststellungsgesetz die Voraussetzungen für die Gewährung einer Kriegsschadenrente bildet, kann dieser auch nachgereicht werden.

Noch acht Tage Schnitzzeit

Nun darf aber keine Zeit mehr verloren werden. Die Jäger müssen sich eilen, damit sie bis zum 20. Dezember die Aufkündigungen unserer Schnitzzeit finden.

Wenn sie unsere Inserate auch während der nächsten Woche so ausführlich lesen, wie sie das sicherlich bereits in den letzten Tagen machten, dann müssen sie eigentlich sämtliche Aufkündigungen finden.

Wenn noch einer unserer Leser sich an der Schnitzzeit nicht beteiligen kann, weil er das Lösungsblatt verlegt hat, so können wir in all diesen Fällen noch helfen.

Eppingen im Lichterglanz

Gestern abend brannten in Eppingen erstmals die Kerzen an den Christbäumen auf den öffentlichen Plätzen.

Konzert auf dem Marktplatz

Bei günstiger Witterung gibt die Kapelle des Musikvereins Eppingen am kommenden Sonntagmorgen zwischen 13 und 16 Uhr ein Promenadenkonzert auf dem Marktplatz.

MdB Georg Felster spricht

In einer Veranstaltung des Sozialpolitischen Ausschusses der CDU und der Ortsgruppe Eppingen am Sonntag, 14. Dez., um 15 Uhr in Eppingen im Gasthaus zum „Hirsch“ über das Thema „Lebensfragen des deutschen Volkes“.

Bundestagsabgeordneter Felster ist in vielen Ausschüssen des Bundestages, so im Sozialpolitischen und Verfassungsausschuß, tätig.

Christbäume nicht teurer als letztes Jahr

Bezüglich des Verkaufs von Weihnachtsbäumen teilt die Preisbehörde des Landkreises Karlsruhe mit, daß in diesem Jahr keinesfalls die Preise des Vorjahres überschritten werden dürfen.

Neue Notstandsarbeiten beschlossen

Aus dem Gemeinderat der Stadt Eppingen

Für die Erhebung von Müllabfuhrgebühren sowie von Kanal- und Schwemmgebühren werden für das Rechnungsjahr 1953 als einheitliche Bemessungsgrundlage die Gebäudeversicherungswerte angesetzt.

- Müllabfuhrgebühren 5 Pf. je 100 DM Gebäudeversicherungswert
Kanalgebühren 2 Pf. je 100 DM Gebäudeversicherungswert
Schwemmgebühren 7 Pf. je 100 DM Gebäudeversicherungswert

Dadurch ergeben sich gegenüber den bisherigen nicht einheitlichen Bemessungsgrundlagen nach dem alten badischen Steuerwert bei Neubauten und nach dem Einheitswert bei Neubauten geringfügige Änderungen im Gebührenbetrag teils nach unten, teils nach oben.

Die folgenden Notstandsarbeiten sind sobald nach ihrer Anerkennung durch das Landesparlament zur Ausführung zu bringen:

Kanalbauarbeiten der verl. Goethestraße, Karl-Friedr.-Straße, Sternengasse, Seminarstraße (von der Kronenstraße bis zur Hirschgasse), Leopoldstraße und des Rohrerweges sowie die Straßenbauarbeiten für die Wohnstraßen II und III im Gewann „Kl. Gehm“.

Die Arbeiten hierfür wurden vergeben.

Für die städt. Volksbücherei wird ein eigener Beirat gebildet, in dem Gemeinderätin Zollner, Gemeinderat Zumbstein, der Leiter

der Volksbücherei, Dr. F. A. Bran sowie je ein Vertreter des Realgymnasiums, der Knabenschule und der Mädchenschule berufen werden.

Der vom Forstamt Eppingen für das Waldwirtschaftsjahr 1953, d.h. die Zeit vom 1.10.1952 bis 30.9.1953 aufgestellte Hebesplan mit einer ordentlichen Nutzung von 7200 fm, wovon 3482 fm auf Nutzholz und 3718 fm auf Brennholz entfallen, findet die Zustimmung des Gemeinderats.

Entsprechend den Vorschlägen der Kommission für öffentliche Anlagen (einschließlich Friedhöfe) werden für die Wege und Felder auf dem Friedhof Benennungen eingeführt und das Stadtbauamt erhält Auftrag, die Kosten für die notwendige Vergrößerung der Friedhofshalle, wobei u. a. 12 Totenzellen, ein Raum für die Aufbewahrung der Toten und ein Sargraum vorzusehen sind, zu ermitteln und mit einer Planskizze zur Beratung vorzulegen.

Nachdem z. Z. die Feldwege im Gewann „Steinbuckel“ eine Instandsetzung erfahren, werden auch Mittel für die Herrichtung des Kapellenweges, etwa in der Höhe der Abzweigung des Muldweges, freigegeben.

Die Lieferung eines Belages aus rostfreiem Edelstahl für die Wasserrutschbahn im Schwimmbad beim Brudergarten wird vergeben und die Aufstellung einer weiteren öffentlichen Fernsprechanlage auf städt. Gehweggelände vor der Rheinlandcaserne an der Durlacher Straße beauftragt.

Ein Werkmeister erlebt Indien

Werkmeister Leppert hielt einen Lichtbildervortrag bei der DAG

Die Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Berufsgruppe der Techniker u. Werkmeister, hatte ihre Mitglieder am letzten Sonntag zu einer Versammlung im Gasthaus zum „Waldhorn“ in Busenbach eingeladen.

Kollege Leppert, Werkmeister in der Fa. Lorenz (Eppingen), schilderte an Hand von etwa 200 Lichtbildern seine Eindrücke aus Indien, wo er im Auftrag seiner Firma einige Monate tätig war.

An den Vortrag schloß sich eine lebhaft diskutierte Diskussion an, in der Vergleiche zu unserer europäischen Situation angestellt wurden.

Nach Abschluß des Vortrages sprach Gewerkschaftssekretär Siebert über die Stellung der Angestellten und die Bewertung ihrer Arbeitsleistung.

und nicht wie es derzeit ist, daß die Angestellten heute zu der sozial schwächsten Schicht gehören.

Vereine berichten

Stenografenverein. Heute Samstag abend 8 Uhr Nikolausfeier im Vereinhal zum „Engel“.

Zur Weihnachtsfeier des Luftsportvereins Albgau weiche heute abend 20 Uhr im Gasthaus zum „Alten Fritz“ stattfand.

TV 1847, Abteilung Frauenturnen. Am kommenden Dienstag 20 Uhr findet im Gasthaus zum „Ritter“ die offizielle Weihnachtsfeier statt.

Der BvD (LYD) Ortsgruppe Eppingen gibt bekannt, daß am Samstag, 13. Dez., um 20 Uhr im Gasthof zur „Sonne“ Herr Abgeordneter Matzner über das Thema Lastenausgleich sprechen wird.

BSV. Die Mitglieder des BSV werden nochmals auf die am Samstag, 13. Dez., stattfindende Weihnachtsfeier zum „Grünen Winkel“ hingewiesen.

Die Ortsviehversicherungsanstalt Eppingen hält am Sonntag, 14. 12., um 14.30 Uhr im „Engel“ eine Mitgliederversammlung ab.

Wirtschafts-Nachrichten

Kreditaktion für den Handel

Erhard gibt Richtlinien bekannt

Bundeswirtschaftsminister Erhard hat dem Präsidenten der „Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels“, Schmitt, die Richtlinien zur Durchführung einer Kreditaktion für den mittelländischen Handel überreicht.

Im einzelnen heißt es in diesen Richtlinien, die Mittel sollten grundsätzlich zur Finanzierung von Investitionsverhaben verwendet werden.

Handel statt US-Unterstützung

Das Ergebnis der Commonwealth-Konferenz

Die bedeutendste Wirtschaftskonferenz der Commonwealth-Länder der letzten 23 Jahre wurde in London beendet.

Import von tschechischen Waffen erlaubt

In der Bundesrepublik bieten zur Zeit tschechoslowakische Firmen Jagdwaffen aller Art, insbesondere Schrotflinten, an.

Sport-Nachrichten der EZ

Die Jugend des TuS Spinneret

absolvierte am vergangenen Sonntag in Eppingen ihr letztes Vorrundenspiel. Durch eine deutliche 2:7-Niederlage kam sie um dem Halbzeitmeistertitel.

Ostgroßmarkt Oberkirch

Preise am 10. 12.: Äpfel 10-18, Birnen 11-12

Rheinwasserstand am 12. 12.: Konstanz 362 (-3), Rheinfelden (-), Straßburg 345 (-9), Mannheim 442 (-18)

Willkommene Gaben für die ganze Familie



FÜR DEN HERRN

- Aleiber Wintermäntel, Paletots und sportliche Formen DM 68.- 98.- bis 249.-
Aleiber Sacco-Anzüge in feinen Dessins DM 89.- 110.- 145.- 188.- 210.-
Aleiber Smoking und Abendanzüge, modisch DM 179.- 198.- 210.- 239.-
Aleiber Hausjacks zum Knöpfen oder mit Agraffen DM 59.- 68.- 79.- 98.-
Aleiber Randjacks 42.-, Anoraks 29.-, Skihosen 44.-, Kombi-Hosen ab 19.-
Aleiber Oberhemden und Sportheimden, Krawatten, Sportgürtel und Hosenträger.

FÜR DAS KIND

- Aleiber Knaben- und Mädchen - Mäntel guter Qualität zu DM 31.- 38.- 56.-
Aleiber Knaben-Anzüge mit kurzer oder langer Hose DM 32.- 38.- 44.- 56.-
Aleiber Mädchen - Kleider 9.75, Blusenröckchen DM 10.75, Winter-Dündl 12.50
Aleiber Mädchen-Blusen Größe 4 ab 9.75
Aleiber Schotten-Röcke 10.75, Falten-Röcke 13.-
Aleiber Trainings- Anzüge, zweiteilig mit Kapuze, Strickbund, ab Größe 0 14.75
Aleiber Knaben-Janker, Rand-Jacken, Anoraks, Strickwesten, Pullover, Strümpfe.

FÜR DIE DAME

- Aleiber Winter-Mäntel moderner Formen DM 98.- 134.- 159.- 178.- 198.-
Aleiber Seiden-, Cocktail- sowie Abendkleider: 31.50 52.- 71.- 98.- 128.-
Aleiber Morgenröcke aus Seide u. Wolle, wattiert DM 39.50 46.- 57.- 71.-
Aleiber Anoraks 26.50, Skihosen 42.50, Blusen DM 12.50, und Röcke DM 19.50
Aleiber Strickwesten und Pullover, Nickys, Woll- und Seidenschals, Strickhandschuhe.



Karlsruhe-Kaiserstr. 203-205

### Umschau in Karlsruhe

Karlsruhe. Erika Köth, Koloratur-...  
Karlruhe. Bei der Industrie- und Hand-...  
Karlsruhe. Der Präsident der Landes-...

### Aus der badischen Heimat

Die größte Dampfturbine Europas  
Mannheim (UP). Das Rheinisch-West-...  
Mannheim. Regierungsbaudirektor K....

### Hohlwegler zum Verhältnis Bund - Land

Die Minister sprach in Pforzheim und Dona-...  
Pforzheim (ZSH). Arbeitsminister Erwin...  
Hohlwegler wandte sich gegen die Forde-...



Die beiden Frankfurter Bankräuber Johann Georg Meiß und Karl Maikranz...

Schuldbuchforderungen würden doch nie zu-...  
Hohlwegler sprach die Hoffnung aus, daß...  
Zum Streik im graphischen Gewerbe er-...

Stuttgart (Isw). Ministerialdirektor Dr. Sp-...  
Stuttgart (Isw). Ministerialdirektor Dr. Sp-...  
Die Zusammenstellung  
Regierungsbezirk Nordwürttemberg: Stutt-...

## Die Aufteilung der Landes-Behörden

Eine Zusammenstellung von Ministerialdirektor Dr. Sp-...

Stuttgart (Isw). Ministerialdirektor Dr. Sp-...  
Stuttgart (Isw). Ministerialdirektor Dr. Sp-...  
Die Zusammenstellung  
Regierungsbezirk Nordwürttemberg: Stutt-...

Kleinere Freigabe in Kehl  
Kehl (Isw). Ein kleineres Teilgebiet hinter...  
Ulffleben Kreis Kehl. Bei Urloffen wur-...

Freiburg. Der Anglo-amerikanische Club...  
Freiburg. Der Anglo-amerikanische Club...  
Ulffleben Kreis Kehl. Bei Urloffen wur-...

Wohleb veröffentlicht Erinnerungen  
„Badische Heimat“ bringt Selbstbiographie

Freiburg (Isw). „Daß ich im Dreikaiser-...  
Freiburg (Isw). „Daß ich im Dreikaiser-...  
Man erfährt aus den Erinnerungen, daß...  
Fabrikbrand in Herbolzheim

Fabrikbrand in Herbolzheim  
Über 100 000 DM Sachschaden

Herbolzheim Kreis Emmendingen (Isw).  
Herbolzheim Kreis Emmendingen (Isw).  
Singen. Drei Arbeiter, die mit der Ver-...

Singen. Drei Arbeiter, die mit der Ver-...  
Meersburg. Im Rathausaall von Meers-...

### Aus aller Welt

„Weltfriedenskongreß“ eröffnet

Wien (UP). Der seit Monaten von der...  
Wien (UP). Der seit Monaten von der...  
Die Aufgaben  
der Untersuchungsausschüsse

### Augen auf im Straßenverkehr

Der „Schneeberg“ bahnt die Wege frei



Der „Schneeberg“ bahnt die Wege frei...  
Zahlreiche Straßen- und Flußbauämter...  
Der „Schneeberg“ bahnt die Wege frei...  
Zahlreiche Straßen- und Flußbauämter...  
Der „Schneeberg“ bahnt die Wege frei...  
Zahlreiche Straßen- und Flußbauämter...

Schenk ihr ARWA ! Schuhgröße 37 Strümpfgröße 8½  
Schenk ihr ARWA ! Schuhgröße 38 Strümpfgröße 9  
Schenk ihr ARWA ! Schuhgröße 39 Strümpfgröße 9½  
Schenk ihr ARWA ! Schuhgröße 40 Strümpfgröße 10  
Schenk ihr ARWA ! Schuhgröße 41 Strümpfgröße 10½

Sie hat nur einen Wunsch - ARWA  
... denn elegante Strümpfe hat eine Frau nie genug.  
Arwa von 4,90 DM an erhältlich bis zum kostbaren Arwa mobile für 7,90 DM



### Aus den Albgau-Gemeinden Bruchhausen berichtet

**Weihnachtsfeier des Harmonikklubs 1950**  
Bruchhausen. Der Harmonikklub 1950 eröffnet den Reigen der diesjährigen Weihnachtsfeier in Bruchhausen am 3. Adventssonntag im Saal des Gasthauses zum „Grünen Baum“. Alle Besucher werden mit einem unterhaltungsvollen Programm erfreut werden, welches mit einer Gabenverlosung seinen Abschluß finden wird. Der Einlaß erfolgt ab 19.30 Uhr. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 50 Pf. und für Kinder 30 Pf. Da die rührige Vereinsleitung des erst 1950 gegründeten Handharmonikklubs ein nettes Weihnachtsprogramm zusammengestellt hat, dürfte sich keiner diese Feier entgehen lassen.

Der Musikverein und der Gesangverein „Edelweiß“ führen ihre Weihnachtsfeier gemeinsam durch und zwar am 1. Weihnachtsfeiertag nur für die Mitglieder beider Vereine und am 2. Weihnachtsfeiertag für die Öffentlichkeit.

Der Turnverein startet am 21. Dez. seine großangelegte Weihnachtsfeier, während der Fußballverein „Altemannia“ in diesem Jahr keine Weihnachtsfeier abhält. Statt dessen findet am Samstag, 20. Dez. im Nebenzimmer des Vereinslokals zum „Hirsch“ ein Kameradschaftsabend der 1. und 2. Mannschaft mit Angehörigen statt. Auch hier wird ein nettes Programm geboten werden.

Die Freunde des Hundesports treffen sich am Sonntagvormittag 10 Uhr auf dem Sportplatz des FV „Altemannia“ zur Dressur und Übungsstunde.

Bruchhausen. Am Sonntag, den 14. Dez. feiert Schi-lehr Franz Schröder, Bahnhofstraße 23, seinen 75. Geburtstag. Unseren herzlichsten Glückwunsch!

### Bulenbad

**Neue Raststätte im Albtal  
Für Einheimische und Fremde**

Busenbach. Wer im Laufe des Jahres als Wanderer oder Verkehrsteilnehmer mit der Bahn oder mit dem Auto oder auch auf einem Spaziergang das Tal durchzog, konnte unweit der Station Busenbach auf der gleichen Gemarkung eine emsige Bautätigkeit beobachten. Nur Eingeweihte wußten, was hier geschaffen werden sollte: Am Eingang zum Albtal, ungefähr 500 m vom Altbahnstation entfernt wurde in diesen Tagen die neue Gaststätte, zugleich eine Fremdenpension, das Hotel-Restaurant Falke eröffnet.

Umgeben von Wald, zum großen Teil junge Tannen, wo die Straße nach Etzenrot die Albtalstraße verläßt, wurde eine schicke Stätte der Gastronomie gebaut. Sauber, hell und freundlich, mit großen lichten Fenstern, der Sonne Einlaß gewährend, den Blick ins Albtal nach allen Seiten freigebend, liegt zu ebener Erde der etwa 60 Personen fassende, 70 qm große Wirtschaftsraum, daneben ein 25-30 Personen fassendes Nebenzimmer. Eine geräumige Küche ist für die Zubereitung der Speisen vorhanden. Eine praktisch eingebaute Zentralheizung sorgt für gleichbleibende Wärme und eine dezente Decken- und Wandbeleuchtung für das gewünschte Licht. Helle, freundliche Möbel vervollständigen die Inneneinrichtung.

Eine Gartenwirtschaft ist vorgesehen, desgleichen eine Garage. Im zweiten Stock liegen die Fremdenzimmer, ebenso den Blick ins Albtal freigebend, mit allem Komfort (kaltes und warmes Wasser) versehen. 16 Betten stehen zur Verfügung. Die Besitzer des Hotels, das Ehepaar Willy Falke, sind branchenkundig. Bis zur Übersiedlung ins Albtal standen sie dem Bahnhofrestaurant Tübingen vor. Das Ehepaar Falke hat sich zum Ziel gesetzt, zur Hebung des Fremdenverkehrs im Albtal beizutragen, daneben auch der Bevölkerung des Albtals eine Raststätte beim Wandern zu bieten, was von der Bevölkerung sicher mit Genugtuung zur Kenntnis genommen wird.

Wie die Jahre zuvor haben auch in diesem Jahr ein Teil unserer Geschäftsleute und Gewerbetreibenden sich zu einer Weihnachtsausstellung entschlossen. Im Sonnensaal stellte Elektromeister L. Schwab am Sonntag Erzeugnisse seiner Branche aus, während Frau Hunzelmann religiöse Artikel und Wachswaren zur Schau stellte. Im Gasthaus zum „Engel“ war eine Weihnachtsausstellung der Firma „Albtal Strickleidung“ zu sehen. Im oberen Saal hat die Firma „Bachstetter“ während der verkaufsfreien Sonntage eine mustergültige Textilwarenschau, die annähernd sich lohnt. — Die diesjährigen Weihnachtsfeier unserer Vereine findet in folgender Reihenfolge statt. Am 21. Dez. hält der Fußballklub im Klubhaus seine Feier ab. Am ersten Weihnachtsfeiertag folgt der Gesangverein „Freundschaft“ im Sonnensaal und am Stenbanstag, 26. Dez., der Musikverein „Edelweiß“.

### Ettlingenfeier

**Festtag der Pfarrjugend**  
Ettlingenweiler. Der zweite Adventssonntag war ein Festtag für die hiesige Pfarrjugend. Schon in der Morgenfrühe versammelten sich die Marianische Jungfrauenkongregation und die Kolpingfamilie zur gemeinsamen Opferfeier und zum Opfermahl. Am Nachmittag

fand die feierliche Neuaufnahme in die Marianische Jungfrauenkongregation statt, bei der eine große Anzahl der Mädchenjugend sich der Himmelsmutter weihte.

Für den Abend hatte die Pfarrjugend die Pfarrfamilie zu einer Feierstunde eingeladen. Im ersten Teil der Feier, die durch Lieder des Kirchchors und mit musikalischen Darbietungen aus dem Kreise der Mitglieder sinnvoll umrahmt war, wurde des Gesellenvaters Kolping gedacht. Anschließend fand die feierliche Verpflichtung der neuen Mitglieder statt.

Der zweite Teil des Abends galt der Ehrung der Präfektin der MJK, Frä. Sophie Utz, die in diesen Tagen auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste Mariens zurückblicken kann. Der Präses der Kongregation stellte in seiner Ansprache an die Festversammlung die überaus selbstlose und segensreiche Arbeit der Jubilarin heraus und überreichte ihr mit herzlichsten Dankesworten ein Madonnenbild eines italienischen Meisters.

Im Anschluß daran brachte die Mädchenjugend „Die Geschichte einer Mutter“ nach einem Märchen von Andersen mit hervorragender Einfühlung und Hingabe zur Ausführung. Nach dem prächtigen Schlußbild und zum Abschluß der Feierstunde dankten die Mitglieder der MJK ihrer verehrten Präfektin mit wenigen, aber von Herzen kommenden Worten und brachten ihre Verbundenheit mit ihr durch Überreichung sinniger Geschenke und Blumengebinde zum Ausdruck.

### Herrenalb

**Standesamtsnachrichten**

**Herrenalb.** Geburten: Fritz Zimmermann, Eisenbahnschaffner, eine Tochter; Ernst Gräßle, Fabrikarbeiter, ein Sohn. — Eheschließungen: Walter Rotte, Kaufmann und Ella Rosa Pfeiffer, Saalochter. Friedrich Lahtner, Gipser und Ilse Ida Greul, Kulturarbeiterin. Friedrich Kull, Maler und Elfriede Samelst, Hausgehilfin. Werner Schwarz, Lehrer und Irmgard Ecker, Hausochter. — Sterbefälle: Ida Strietzel, Rentnerin, 74 Jahre. Käthe Heitzmann, Rentnerin, 76 Jahre alt.

### Kath. Jugendheim in Schielberg eingeweiht



Am Sonntag, 7. Dez., war die Weihe des durch die katholische Jugend erbauten Heims. Pfarrer Krümer unmiß in einleitenden Worten die Planung des Heimes, dessen Aufbau trotz mannigfaltiger Schwierigkeiten gelang und damit vollendet seiner Bestimmung zugeführt werden konnte. Es muß gesagt werden, daß der zühe Aufbauwillen und die Ausdauer der jungen Generation eine beispielhafte Leistung darstellt. Die Festansprache hielt Jugendpfarrer Beer. Mit seinen Dankesworten wies er gleichzeitig auf den inneren

Aufbau der jungen Kräfte hin, der von jedem einzelnen gefördert werden muß. Die Feier wurde umrahmt von Liedern, Gedichten, einem Adventspiel und geschmackvollen Solovorträgen. Die Schlüsselübergabe schloß die Feier ab. Mit dieser Einweihung des Jugendheimes wurde auch das von der Gemeinde übernommene obere Stockwerk für die Schwestern eingeweiht. Bürgermeister Brandel schilderte die Arbeit der letzten Monate und übergab die Schlüssel der Schwester Oberin. Mit einem gemeinsamen Dankeslied endete die Feier. Foto: Mauderer

### Auch ein Weg zur Kapitalmarktförderung

**Namenlose Sparkonten machen Hortungsgelder nutzbar**

Ein von der Föderalistischen Union im Bundestag eingebrachten Gesetzesentwurf zielt darauf ab, durch eine Ergänzung des § 163 der Reichsabgabenordnung die Errichtung von Sparkonten ohne Prüfung der Person des Verfügungsberechtigten zuzulassen. Eine solche Maßnahme würde die von der Sparkassenorganisation seit langem erhobene Forderung nach Aufhebung des unbedingten Legitimationszwanges bei der Ausstellung von Sparbüchern erfüllen. Aus der praktischen Erfahrung der Sparkassen ergibt sich die sichere Erwartung, daß es mit Hilfe von namenlosen Sparkonten gelingen würde, einen beträchtlichen Teil der auf weit über eine Milliarde DM geschätzten Hortungsgelder nutzbar zu machen. Gerade jetzt, wo die Förderung der privaten Kapitalbildung durch gesetzliche Maßnahmen im Mittelpunkt der wirtschaftspolitischen Diskussion steht, verdient dieser Gesichtspunkt besonderes Interesse.

Die Bedenken des Bundesfinanzministers, die bisher die Zulassung namenloser Sparkonten verhindert haben, gingen von der Voraussetzung aus, daß dadurch der Steuerhinterziehung Vorschub geleistet würde. Dem steht

jedoch die Tatsache entgegen, daß diejenigen Bargeldhorte, die zum Zwecke der Steuerhinterziehung gebildet wurden, auch nach der jetzigen Rechtslage unerfaßt bleiben, daß der Fiskus also nichts verliert, wenn dieses Geld auf Konten eingezahlt wird. Er würde im Gegenteil sogar etwas gewinnen, weil die Hortungsgelder steuerpflichtige Vorgänge mannigfaltiger Art auslösen, sobald sie in den Kreditkreislauf einmünden.

Im übrigen liegt das Hauptmotiv, dem durch die Aufhebung des Legitimationszwanges Rechnung getragen werden soll, nicht in der Steuerhinterziehung, sondern in dem Wunsch breiter Bevölkerungskreise, insbesondere auf dem Lande, die persönlichen Ersparnisse nicht bekannt werden zu lassen. Diese menschlich verständliche Einstellung ist keineswegs nur in Deutschland zu beobachten. In zahlreichen anderen Ländern kommt man ihr bereits mit gesetzlichen Bestimmungen von der Art entgegen, wie sie der Antrag der Föderalistischen Union in der Bundesrepublik einführen will. Der Erfolg, der z.B. in der Schweiz und in Österreich auf diesem Wege für die Sparkapitalbildung erzielt worden ist, läßt ein solches Vorgehen dringend geraten erscheinen.

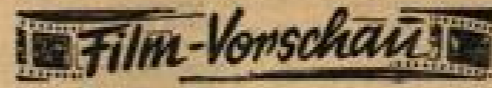
### Neues aus Langensteinbach

**Nikolo-Abend**

Langensteinbach. Am kommenden Sonntag veranstaltet die Neubürgerfamilie einen Nikolo-Abend. Für die Unterhaltung sorgt der Kulturring der Neubürger. Die Veranstaltung findet in der Festhalle statt.

### Weihnachtsfeier der hiesigen Vereine

Am 4. Adventssonntag hält der Musikverein seine Weihnachtsfeier mit einer Theateraufführung in der Festhalle ab. — Am 20. Dez. wird der Lichterbaum im Gasthaus zum „Anker“ erstrahlen. Dort sollen die Kriegsgeschädigten und am Tag darauf deren Kinder besocht werden. — Traditionsgemäß ist der 1. Weihnachtsfeiertag dem Gesangverein „Edelweiß“ vorbehalten, an dem er wie alljährlich seine Weihnachtsfeier abhält. — Ihm folgt die Weihnachtsfeier der Neubürger am 28. Dez. und am 31. Dez. laden dieselben noch zu einem Silvesterball ein. — Der Sportverein hat seine Abendunterhaltung für das Jahr 1953 auf den 3. Januar festgelegt. — Die Generalversammlung der Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft findet am 21. Dezember statt.



**Capitol** „Im Dutzend billiger“

So wie der Roman zu einem Bestseller wurde, so wird es sicherlich auch mit dieser Filmkomödie werden, die allerdings vom Buch insofern abweicht, als der Film mehr einen dramatischen Aufbau zeigt, während man den Stil des Romans mehr mit einem humorvollen zwanglosen Dabinspielschem bezeichnen möchte.

Eine nette Familiengeschichte bietet sich dem Publikum mit all ihren kleinen und gro-

ßen Sorgen, mit ihren vielen Freuden und manchmal auch mit den schweren Stunden. Der Film ist gleichsam lustig und rührend. Besonders beeindruckt aber die Schlichtheit dieses Films, die so wohlthuend auf den Kinobesucher wirkt nach vielen Übertreibungen der in- und ausländischen Produktion während der letzten Jahre. Die Capitol-Lichtspiele zeigen diesen farbigen Hollywood-Film bis Montag.

### „Die Perlenräuber von Pago-Pago“

am Samstag und Sonntag um 22 Uhr in Sondervorstellungen. Der Film erzählt von spannenden Abenteuer gewinnstüchtiger Piraten, deren Jagdziel ein kostbarer Perlenchatz ist.

### „Schneewittchen“

Walt Disney bringt wieder einen seiner beliebten Märchenfilme in einer Vorstellung am Sonntag 15 Uhr in den Capitol-Lichtspielen. Eigentlich ist dieser Film nicht nur für die Jugend, sondern auch für die Erwachsenen bestimmt, die vor allen Dingen an der beliebten Musik Gefallen finden werden.

### Uli

„Küssen ist keine Sünde“

Salzburg und Wien ist der Schauplatz dieses Operettenfilms mit Curt Jürgens, Hans Olden, Hans Moser, Erika v. Theilmann, Elise Mayerhofer, Adolf Gondrell und Gisela Fackeldey. Außerdem wirken die Münchener Philharmoniker und die Wiener Symphoniker in diesem Film mit, der bis Montag in den Union-Lichtspielen gezeigt wird.

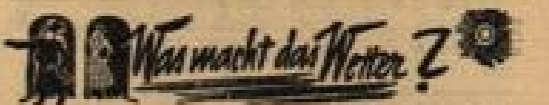
### „In der Hölle von Missouri“

Diesen Wild-West-Film zeigen die Union-Lichtspiele am Samstag 17 Uhr und Sonntag 14 Uhr.

### Badisches Staatstheater

**Opernhaus:** Heute 20 Uhr „Gräfin Mariza“, Operette von Kalman. Ende 23 Uhr.  
Sonntag 14.30 Uhr 5. Vorstellung für das Fremden-Sonntags-Abonnement S I und freier Kartenverkauf: „Undine“, Oper von Lortzing. Ende 17.15 Uhr.  
20 Uhr „Der Vetter aus Dingsda“, Operette von Künneke. Ende 22.30 Uhr.

**Schauspielhaus:** Heute 16 Uhr Erstaufführung: „Die Glöcklerin am Brunnen“, Märchenspiel von Trude Wehe mit Musik von Heinz Ratzel. Ende 18 Uhr.  
Inszenierung: Hammacher; musikal. Leitung: Ratzel; Tänz: Silberorth; Bühnenbild: Müller; Kostüme: Amann; Mitwirkende: Hansen, Liedke, Schindelhütte, Stegmaier, Weidner / Böttcher, Friedauer, Großer-Braun, Lernbach, Mohner, Schindelhütte sowie die Kindertanzgruppe und ein Schülerorchester.  
20 Uhr „Iphigenie auf Tauris“, Schauspiel von I. W. von Goethe. Ende 22.15 Uhr.  
Sonntag: 20 Uhr zum letzten Mal: „Europa und der Stier“, Komödie von Fodor. Ende 23 Uhr.



Samstag meist bewölkt, einzelne leichte Regenfälle, bei mäßigen Südwestwinden milde Temperaturen, in den Niederungen über 3 Grad ansteigend. Auch Sonntag Fortdauer des veränderlichen Wetters, aber wieder leichter Rückgang der Temperatur.

Barometerstand: Regen-Schnee.  
Thermometerstand (heute früh 8 Uhr): +11°

### Wieder Neuschnee im Schwarzwald

(sw). Im Schwarzwald ist im Höhen über 1000 Meter wieder Schnee gefallen. Über der 1000-m-Grenze werden aus dem Nord- und Südschwarzwald 20 bis 40 cm Pulverschnee, gute Sportmöglichkeiten gemeldet. In tieferen Lagen sind die Sportmöglichkeiten sehr beschränkt, da Tauwetter eingesetzt hat. Die einzelnen Wintersportplätze melden folgende Sportmöglichkeiten: Feldberg: 30 bis 40 cm, 10 cm neu, Pulver, Sport gut. Schauinsland: 20 cm, 5 cm neu, Pulver, Sport gut. Hinterzarten: 15 cm Pappschnee, Sport mäßig. Kniebis: 20 cm, 5 cm neu Pappschnee, Sport mäßig. Untermarkt: 18 cm, 3 cm neu Pulver, Sport mäßig. Darmstädter Höhe: 40 cm, 1 cm neu Pulver, Sport mäßig. Ruhstein: 20 cm, 3 cm neu Pappschnee, Sport mäßig.

### Größere Gewinne in der Süddeutschen

In der zweiten Klasse der 12. Süddeutschen Klassenlotterie wurden unter anderem folgende Gewinne erzielt: ein Gewinn zu 100.000 DM auf die Nummer 192.171, ein Gewinn zu 30.000 DM auf die Nummer 187.352, zwei Gewinne zu 10.000 DM auf die Nummern 171.450 und 191.582. (Ohne Gewähr.)

# WEIHNACHTS-VERKAUF

Wählen Sie frühzeitig und überzeugen Sie sich von den vielen Geschenkmöglichkeiten, die Ihnen in unseren Geschäftsräumen gerne vorgelegt werden

**Sonntag nachmittag geöffnet! - Vor Weihnachten ist unser Geschäft auch Mittwoch nachmittags geöffnet!**

Eber 100 Jahre

Haus für Bekleidung

A. STREIT

Ettlingen

Für den

## Weihnachtstisch



Herren-, Damen- und Kinder-Strickwaren  
Herren-, Damen- und Kinder-Trikotagen  
Herrenhemden, Herrensocken  
Damenwäsche, Damenstrümpfe, Taschentücher

### C.W. Keller

seit 110 Jahren bekannt für Qualitätsware, Auswahl und billigste Preise  
Leopoldstraße 35, neben der Post

Nach teilweiser Renovierung eröffnen wir heute wieder unser Lokal

## Gasthaus „Zum Nagel“

Wir danken unseren Gästen für das uns bis jetzt entgegengebrachte Vertrauen und bitten, es auch weiterhin zu schenken. Um aufmerksame u. freundliche Wirtschaftsführung wollen wir bemüht bleiben.

FRITZ ELSASSER UND FRAU

Es wird gesucht:

## Der Fastnachtsschlagler von Ettlingen

Bedingungen: Ein Schlagler, der die Ettlinger Fastnacht besingt nach einer bekannten Melodie. Refrain zum Schunkeln. Höchstens 5 Strophen.

Teilnehmer: Wer glaubt, befähigt zu sein.

Preis: 1. Preis 20 DM. Mehrere Sachpreise.

Alle Lieder gehen in den Besitz der Narrengilde über. Rechtsweg ausgeschlossen.

Letzter Einsendetag: 24. 12. 52, 12.00 Uhr unter „Fastnachtsschlagler“ an die „Ettlinger Zeitung“.

Die Narrengilde.

Markgräfin Augusta-Frauenverein e.V. Ettlingen

An unsere verehrlichen Mitglieder, Freunde und Gönner richten wir die

### herzliche Bitte

um eine kleine Gabe, damit wir auch in diesem Jahr den 400 Kindern unserer drei Kinderschulen eine kleine Weihnachtsfreude bereiten können.

Die uns zugedachten Spenden wollen bei den Schwestern im St. Elisabethenhaus, St. Theresienhaus, St. Vincentiushaus oder bei der Vorsitzenden des Vereins, Frau Rees, Kirchenplatz 5 abgegeben werden.

Für alle Gaben, selbst die kleinsten, im voraus ein herzliches „Vergelt's Gott!“ (4781)

Radiokauf ist Vertrauenssache, daran zu

### Radio Anselment

Leopoldstraße 9

Seit 25 Jahren das Fachgeschäft des Albgaus  
Stets große Auswahl der neuesten Radiofunkgeräte zu günstigen Zahlungsbedingungen.

## MÖBELKAUF

immer wieder bei

## MÖBEL-MAI

Als schönes Weihnachtsgeschenk

empfehlen wir

## Sagen und Geschichten

aus Ettlingen und dem Albgau

von LUDWIG BOFF — Brauflirt DM 2.50

Druckerei A. Graf, Ettlingen, Schöllbronner Str. 5

Damen-

## Winter-Stiefel

wieder eingetroffen

39.50 35.50 33.50 **29.50**

Alle Modelle  
mollig warm gefüttert

KAUFHAUS  
**Schneider**

## Das A und O

beim Möbelkauf sind **Auswahl** und **Preise**. — Warum sollten Sie die **Vorteile**, die wir Ihnen mit unserer großen Auswahl und den günstigen Preisen bieten, nicht auch nützen? Überzeugen Sie sich durch einen unverbindlichen Besuch.

## MÖBEL-MAI

Ettlingen, Badenertorstr. 16

Teilzahlung — Lieferung frei Haus

Höchste Weihnachtsfreude durch Geschenke fürs Heim

**Wolltounny-Teppiche**  
prächtige Perserteppiche  
ca 200/300 cm DM 275,- 272,- 175,-  
ca 250/350 cm DM 425,- 375,- 225,-

**Hearboucié-Teppiche**  
mod. Muster, gute Strapazierware  
ca 200/300 cm DM 145,- 115,- 95,-  
ca 250/350 cm DM 215,- 175,- 139.50

**Bettumrandungen**  
Itali mod. Muster, viele Farben  
DM 155,- 135,- 115,- 75,-  
Riessenauswahl in Rücken, Bettvorlagen, Divan-, Tisch- u. Schließdecken, alle Preislagen.

### PAUL SCHULZ

Karlsruhe, Kaiserstraße 84  
(seben Modhaus Vetter)

täglich durchgehend u. Sonntag  
von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet  
WKV und Bad. Bezugsbank

## Heute Schlachttag

im Gasthaus z. Hirsch  
Wurstverkauf über die Straße

Zu mieten gesucht

Raum oder Werkstatt an verkehrsreicher Straße in Ettlingen gesucht. Angeb. unter 4787 an die EZ

## Pachtverträge

sind wieder zu haben bei  
Buchdrucker A. Graf

## Haus-Schlachtungen

Spezialität gar. r. Gewürze

- Pfeffer weiß gz. u. gem.
- Pfeffer schwarz ganz u. gemahlen
- Muskatnuß gz. u. gem.
- Muskatblüte gemahlen
- Ungar Rosenpaprika edelsüß
- Koriander ganz u. gem.
- Thür. Majoran gerobelt
- Thymian gerobelt
- Piment gemahlen
- Nelken gemahlen
- Lorbeerblätter
- sowie Pökelsalz, Brühpech, Salspeter, Wurstbindfäden

Druckerei A. Graf, Ettlingen, Leopoldstraße 7  
Telefon 37 290

In Lieferung von  
**Stempeln**  
**Stempelkissen**  
**Stempelfarben**

empfiehlt sich  
**Buchdrucker A. Graf**  
Ettl., Schöllbronner Str. 5

## Zürs Best

empfehlen wir:

- Feinste Mastgänse
- Enten
- Hähnchen
- Fasanen
- Hasen
- Suppenhühner
- Hirschbraten
- leb. Spiegelkarpfen

Feinste Wurstwaren  
Obst- und  
Gemüsekonserven

Geschmackvoll hergerichtete  
**Präsent-Körbe**

## CICHON

ETTlingen  
Leopoldstraße 21, Tel. 37464

Ob Sie einen Hut, einen Mantel, einen Pelz, eine Bluse oder einen Schal wünschen, immer wird sich

*Luise Schwamberger*  
Eleganz - Damen-Modern  
sehr bemühen, Sie geschmacklich in Form und Farbe richtig zu beraten.

Jetzt daran denken:

## Steuern sparen!

Senkung der Einkommensteuer ist das wichtigste Problem beim bevorstehenden Bilanzabschluss 1952.

Hier nützt ein Bausparvertrag, denn Bausparbeiträge sind als Sonderausgaben abzugsfähig.

In günstigen Fällen beträgt die Steuerersparnis bis zu 10 % der Einzahlungen auf den Bausparvertrag.

Steuerersparnis oder Wohnungsbauprämie sind die großen Vorteile beim Bausparen für Neubau, Wiederaufbau, Hausinstandsetzung, Hauskauf, Abschluss hochverzinslicher Kredite sowie Erwerb einer Eigenwohnung.

Wir beraten Sie gern.

## Badische Landesbausparkasse

Die Bausparkasse der Sparkassen  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Karlsruhe, Kaiserstraße 229

Ich bitte um Druckschriften über das steuerbegünstigte Bausparen: 13

Name: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße u. Nr.: \_\_\_\_\_

## 5000 Zigarren-Geschenkpäckchen

alle Fabrikate, nur beste Firmen, gut abgelagert von 1.50 DM bis 20.- DM empfiehlt

**Zig.-Haus Dietz**  
Telefon 37 475

Zu verkaufen

Gute Nutz- und Fahrkoh, unter 2 die Wahl zu verkaufen. Schöllbronn, Haus Nr. 67

Schw. Damen-Wintermantel Gr. 46/48 neuwertig zu verk. Kronenstr. 17 (Traube) II. Stid.

Gut erh. weißer Küchenherd preiswert zu verkaufen. Benz. Hildastraße 9, I. Stock.

2 Sparherde, 1 Küchenisch, 2 gestr. Kinderkleider, für 12 J. schw. D.-Mantel Gr. 44 zuverk. Ettlingen, Rheinstraße 65 III.

Groß, gebt. Küchenherd billigst abzugeben. Friedensstraße 5

Schü-Stiefel, Gr. 41 neuwertig, preiswert zu verkaufen. Zu erf. unter 4783 in der EZ

Kofferradio (Grundig-Boy) für Netz- und Batterieanschluss, Allstrom, wenig gebraucht zu verkauft. Zu erf. unter 4784 in der EZ

Sehr gut erhalt. Herrenwintermantel zu verkaufen. Zu erf. unter 4789 in der EZ

## Russ-Raus

Will der Ofen nicht mehr ziehen, Russ-Raus läßt den Ruß entziehen. Heiz nur eine Stunde gut. Wirf den Beutel in die Glut. Steht auf stark — geht nicht hinein. Rohr und Ofen wird sauber sein. Mit Arbeit, Schmutz ist es nun aus. Wenn du hast Russ-Raus stets im Haus. Paket 60 Pfennig

Verkaufsstelle für Ettlingen:  
**Badenia-Drogerie**  
RUDOLF CHEMNITZ

### Christbäume

Auch f. Sie ist es n. schwer den gewünscht. Weihnachtsbaum zu erhalten, wenn Sie zur richtigen Quelle gehen. Rot- und Weißtannen, reiche Auswahl in allen Baumgrößen. Ferner ständig frisches Obst für den Gabentisch.  
**Frank am Markt**  
Marktplatz - Rathausgarten



## Glanzklar ohne Abtrocknen

- Das schafft PRIL! Natürlich muß das Spülwasser gut ablaufen können. Ein Tellerständer - es gibt ihn schon für 95 Pfennig - ist dafür höchst praktisch. Mit PRIL „entspanntes Wasser“ läuft vom Geschirrspüler ab. Der Teller trocknet von selbst. Wer aber die Gewohnheit des Nachspülens nicht aufgeben möchte, tut gut daran, auch dem Nachspülwasser noch eine Prise PRIL zuzusetzen. So nutzt man die Glanzwirkung voll aus. Das neue Normalpaket PRIL kostet nur 38 Pf. Ob Sie das bekannte Großpaket für 68 Pf. oder das in Kürze überall erhältliche Normalpaket verwenden, immer kostet ein Spülbad nicht mehr als 34 Pf!

**GUTSCHEIN**  
Für eine Probensendung PRIL. Als Drucksache einsenden an: Fewa-Werk Dürndorf





*Hineinschlüpfen  
und sich wohlfühlen*

Schuhhaus  
**OTTO RISSEL**  
ETTLINGEN

**Klavierstimmen**  
erledigt fachmännisch  
**Schweisgut**  
Ettlingen, Drachenreben-  
Ruf 37106 Weg 52

**Bosch-Auto-Heizungen**  
Verkauf und Einbau  
Auto-Elektrik Rettenmaier  
Karlsruher Str. 6, Tel. 37 806

**Zuschneide-Kurse**  
Tages- und Abendkurse  
Aufstellen v. Grundschritten  
nach Mass - Anleitung im Ein-  
zeichnen von Modellen - ein-  
fache Methode - mindestens 12  
Doppelst. - Honorar DM 50.-  
Beginn des nächsten Kurses:  
Mitte Januar 4739

**Sauna u. Badeanstalt**  
**WENZ**  
Ettlingen, Pforzheimer Str. 28  
Badezeiten:  
Sauna:  
Herren: Dienstag verl. geschl.  
Donnerstag 8-13  
Samstag 8-19  
Damen: Mittwoch 8-19  
Donnerstag 13-19  
Freitag 8-19  
Wannenbäder, Massage usw.  
Herren und Damen:  
Dienstag bis Samstag 8-19

MIT DER GANZEN FAMILIE

*Festgeschenke  
auswählen!*



**SAKKOANZUGE**  
gediegene Qualitäten  
Hauptpreislagen:  
DM 78.- bis DM 245.-

**HERREN-MÄNTEL**  
hervorragende Auswahl  
Hauptpreislagen:  
DM 89.- bis DM 245.-

**SPORTJAKKOS - ROSEN**  
**ÜBERHEIMDEN - SOCKEN**  
**KRAWATTEN - SCHALS**

**DAMEN - KLEIDER**  
Kleide Auswahl in Wolle  
u. feinsten Seidenkleidern  
Hauptpreislagen:  
DM 24.- bis DM 175.-

**DAMEN-MÄNTEL**  
jugendlich u. Frauengrößen  
Hauptpreislagen:  
DM 78.- bis DM 245.-

**KOSTÜME, BLUSEN, RÜCKE**  
**MORGENRÜCKE - WÄSCHE**

AM SONNTAG GEÖFFNET VON 13.30 BIS 17.30 UHR

MODEHAUS  
**Vetter**  
KARLSRUHE

KLEIDET  
DIE  
FAMILIE

Das  
**beliebte Geschenk zum Fest**

Ein Radiogerät erster Güte aus meiner reichen Auswahl

|                   |        |       |       |             |
|-------------------|--------|-------|-------|-------------|
| Grundig           | 138.50 | 248.- | 298.- | 345.-       |
| Siemens           | 199.-  | 299.- | 399.- |             |
| Philips           | 189.-  | 298.- | 398.- |             |
| Telefunken        | 238.-  | 258.- | 328.- | 378.- 475.- |
| Saba              | 328.-  | 378.- | 498.- |             |
| Loewe             | 278.-  | 299.- | 348.- |             |
| Braun Phono-Super | 435.-  |       |       |             |

Plattenspieler und Plattenspielschränke  
von DM 92.- bis 256.-  
Schallplatten und Elektro-Geräte

**RADIO-ANSELMANT**

Ettlingen, Leopoldstr. 9

Kaufen Sie im Fachgeschäft am Platze, es ist Ihr Vorteil!

**Bücher**

für Kinder u. Erwachsene  
in großer Auswahl bei

**GOLETZ**

Ettlingen - Albstraße 31  
Bücher, Schreibwaren und  
Buchverleih

**Läftige Haare**

belebt garantiert  
kammerlos und zuverlässig

**„ARTISIN“**  
Enthaarungscreme  
Tube zu 1.50 u. 2.50

Sicher zu haben:  
**Drogerie R. Chemnitz**  
Leopoldstr. 7 Telefon 37200

**WASCHALON SIEBERT** Rheinstr. 13, Tel. 37425

Jede Wäsche wird für sich gewaschen  
hygienisch - abend  
feucht, trocken, gemengt, schneefertig - Abholung u. Zustellung

Schick Dir für Deine Frau ein Gedächtnis mit Liebe

dann geh' zu **Modediele**

MODEDIELE **Weisel** Bodenerstr. 7

Telefon 37552

**STAHL-SILBERWAREN-BESTECKE**

**Emil Karcher**

Leopoldstr. 18 - Telefon 37570



**Kein Weg**

zu weit,

Kein Schritt zu viel,

Es lohnt das Ziel!

**Schuhhaus Staub**

Bodenerstr. 8

**Bettfedernreinigung**

in Ihrem Besein

Verkauf von Inlett und Federn

Abholung und Zustellung frei Haus

Matratzen, Sessel, Couchs

Bett-Couchs in allen Preislagen

**Bettenhaus Schuchhardt**

Edke Scheffel- und Buhstraße

Telefon 37580

1951 er  
**Dürkheimer Rotwein**  
Literflasche 1.50

**KARL SPRINGER, WEINHANDLUNG**  
ETTLINGEN Telefon 37527

*Bleibende Freude* schenken Sie mit

Bestecken, Zier- und Tafelgeräten  
vom Silberwaren-Spezialgeschäft

**H. OSSWALD** Ettlingen - Hildestraße 19

Nähe Tankstelle Zehrerstr.  
24tlgs. Menübesteck Alp. 90 g versilbert DM 85.80

**KNÖLLER**  
Heimausstattung

GÄRDINEN - TEPICHE  
LINOLEUM - MOBEL - BETTEN  
POLSTERMOBEL - MATRATZEN

Leopoldstr. 4 - Telefon 428

**PASS-BILDER**

schnellstens  
**E. O. DRÜCKE**  
4740 bei der Post

**Zugelassen**

Tierschutzverein Ettlingen  
Schw. Schäferhund (Rüde) zu-  
gelauf. Zu erf. i. Schlachthaus

**Radio**

das Fachgeschäft für Marken-  
Geräte

**SORNEK**

Schöllbronner Straße 9  
Geschäft im Hof  
Günstige Teilzahlungen

Für Ihren

**Weihnachts-Einkauf**

empfiehlt sich

**Drogerie Schimpf**

INH. WILH. LEHMANN

Badenerstr. 4

Telefon 37939



ZEICHEN DER DROGERIE

GUTSCHEIN



**Weihnachts-  
Preis-Auslosung!**

Schlafzimmer, Wohnzim-  
mer, Kücheneinrichtung,

Couchgarnitur, Radioapparate, Stehlam-  
pen, Armbanduhren, Photoapparate

sowie tausende Gebrauchsgegenstände

sind als Preise anlässlich unserer

**Weihnachts-Preis-Auslosung**

ausgesetzt.

Gewinner dieser Preise können Sie sein, wenn

Sie diesen Gutschein (Anzeige) sofort

unter Beifügung eines mit Ihrer Anschrift

versehene Briefumschlages einsenden -

Verlosung im Dezember 1952 unter Aufsicht

eines Notars. Die Teilnahme verpflichtet Sie

zu nichts.

**HELMUT HULLER, Großversand**

(16) Wiesbaden - Postfach A

Ausschneiden - einsenden!

GUTSCHEIN



... nicht dies oder das,  
höchste Kleinmöbel, das wir' etwas!  
Ein matter Club- oder Raucher, eine praktische Mutter,  
bequeme Filzstulpen oder eine schöne Couch geben dem  
Heim erst die rechte Behaglichkeit. Wir führen solche Klein-  
möbel - Fremderzeugnisse bewährter Qualität - in vielen  
Ausführungen. Weihnachtsgeschenke die Freude bereiten  
und wie unsere großen Möbel gut und besonders preiswert -



Karlsruhe, Kaiserstr. 37